

Allgemeine Informationen

Geographie

Kanada ist flächenmässig rund 242 mal so gross wie die Schweiz (oder 28 mal wie Deutschland) und hat eine Ost-West-Ausdehnung von mehr als 5000 km; die südlichsten und nördlichsten Punkte liegen ca. 4600 km auseinander. Die Wildnis-Reisen führe ich i.d.R. im nordwestlichen Teil der Provinz SASKATCHEWAN und im nordöstlichen Teil der Provinz ALBERTA durch. Bei den Privat-Touren bestimmen Sie die Reiseroute und den Fluss. Grundsätzlich führe ich Wildnis-Reisen mit ihnen in den folgenden Provinzen bzw. Territorien durch: Saskatchewan, Alberta, British Columbia, Yukon Territory, Northwest Territories und Alaska.

Sprache und Bevölkerung

Kanada ist ein typisches Einwanderungsland: /vor nicht allzu langer Zeit haben Menschen aus aller Welt vor allem den Süden Kanadas besiedelt. Der grösste Teil der Bevölkerung ist britischer oder französischer Abstammung (ca. 70%); Indianer und Inuits haben einen Anteil von ca. 1.5%. In Québec und Teilen der Provinz New Brunswick wird vorwiegend Französisch gesprochen, in allen anderen Landesteilen Englisch.

Klima

Der kurze Sommer im Juli und August ist in der Regel sehr warm und trocken. Höchsttemperaturen von über 30 Grad Celsius sind Mitte Sommer keine Seltenheit. Und entsprechend laden die warmen Seen und Flüsse zum Baden ein. Die Nächte sind kurz und können in der Übergangszeit kühl sein. Dieses Klima lieben die Moskitos mit einem geeigneten Mückenmittel lässt sich diese Plage aber in Grenzen halten.

Zeitdifferenz

Im Sommer beträgt der Zeitunterschied zwischen der Schweiz und unserem Reiseziel 8 - 9 Stunden rückwärts.

Visum

Für eine Reise nach Kanada ist kein Visum, wohl aber ein Reisepass notwendig. Der Pass muss mindestens 6 Monate über das Abreisedatum hinaus gültig sein.

Geld

Kanada hat eine eigene Währung: Den Kanadischen Dollar. VISA und MASTERCARD sind sehr verbreitet, aber auch Travellerschecks werden für Zahlungen praktisch überall in Kanada angenommen.

Einfuhrbestimmungen

Die Einfuhrbestimmungen in Kanada sind äusserst streng. Was Sie mitnehmen dürfen und was nicht, wird Ihnen deshalb hier erläutert.

Umfassende Informationen über die kanadischen Zollbestimmungen für Besucher und Einwanderer erhalten Sie auch bei der kanadischen Botschaft in Deutschland oder auf den Webseiten der [Canada Border Services Agency \(CBSA\)](http://www.cbsa.gc.ca).

Verbotene Güter

Das Kanadische Government verbietet die Einfuhr bestimmter Gegenstände, so z. B. von Elektroschockern, Pfefferspray, alkoholischen Getränken, Betäubungsmitteln und Waffen. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.

Kontrollierte Güter

Einige Waffen, so z. B. Sportgewehre, dürfen per Post nach Kanada eingeführt werden. Gleiches gilt für Gegenstände, die aus vom Aussterben bedrohten Pflanzenarten hergestellt wurden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die **Canada Border Services Agency**.

Erlaubte Güter

Personen, die ihren ständigen Wohnsitz ausserhalb von Kanada haben, dürfen folgende Gegenstände abgabefrei einführen:

- persönliche Gegenstände, die für den gewöhnlichen Gebrauch benötigt werden
- Bekleidungsstücke und Schuhe aller Art
- 200 Zigaretten oder 250 g anderer Tabakwaren (Personen ab 18 Jahre)
- 1,5 Liter Wein oder 1,14 Liter Likör (Personen ab 18 bzw. 19 Jahre)

Devisen

Geldbeträge in einem Gegenwert bis zu 10.000 CAD dürfen zollfrei eingeführt werden. Höhere Beträge müssen bei der **Canada Border Services Agency** angemeldet werden.

Pflanzen und Lebensmittel

Die Einfuhr von Pflanzen und Lebensmitteln unterliegt strengen Bestimmungen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich in Verbindung mit der **Canadian Food Inspection Agency** (CFIA).

Impfungen

Kanada schreibt für die einreise keine Impfungen vor. Wir empfehlen aber für unsere Reisen in die Wildnis eine Starrkrampf-Impfung und den Abschluss einer Unfall- und Krankenversicherung für das Ausland (ein Krankenhaus-Aufenthalt in Kanada kann sehr teuer sein).

Wildnis

Das Leben fernab der Zivilisation in der unberührten Wildnis im Norden Kanadas bietet viel Faszinierendes: Stille, farbenprächtige Wälder sowie vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Auf einer solchen Reise sind wir auch den Stimmungen der Natur ausgesetzt: Wechselnde Sonne, Wind und Regen sind unsere ständigen Begleiter. Bitten lesen Sie zum Umgang mit den Elementen auch die Informationen zum Thema 'Sicherheit'.

Ich erlebe die Wildnis nicht als bedrohlich oder gar lebensfeindlich; für mich ist sie zu einer zweiten Heimat geworden. Ein rücksichtsvolles Verhalten in der Natur ist mir ein grosses Anliegen. Entsprechend dem alten Indianerspruchwort: „Lass nichts zurück als Deine Fussspuren, und nimm nichts mit als Deine Erinnerungen“. Es ist mir bewusst, dass wir mit unserem Eindringen in die Wildnis den Lebensraum der Tiere kurzfristig stören und das ökologische Gleichgewicht beeinflussen. Wir verhalten uns jedoch so, dass unser Einfluss möglichst gering gehalten wird. Prinzipiell gehe ich nur mit kleinen Gruppen in die Wildnis.

Tier- und Pflanzenwelt

Das Land ist in ‚unserem‘ Gebiet mit einem subborealen Wald bedeckt: Nadelwald herrscht vor und entlang der Ufer wachsen Birken und Pappeln. Die Vegetationszeit ist im Norden Kanadas sehr kurz. Noch im Mai kann Schnee liegen und bereits Ende August beginnt sich der Wald zu verfärben.

In der Wildnis leben die verschiedenartigsten Tiere: Schwarzbär, Biber, Elch, Karibu, Otter, Adler, Wolf und Pelikane zum Beispiel. Der gefürchtete Grizzlibär kommt nur im Westen Kanada vor. Wir werden ihm bestimmt nicht begegnen. Mit Geduld, Ruhe und etwas Glück lassen sich die Tiere am besten vom Boot aus beobachten.

Wer den Fischen zugeneigt ist, wird sicher neben Hecht auch einmal eine grosse Seeforelle oder einen Zander an Land ziehen.

Sicherheit

Für mich ist das Leben in der Wildnis ein Genuss und nicht gefährlich. Und bestimmt werden auch Sie dies so erleben wie viele andere zuvor. Ich muss Sie aber - nicht zuletzt aus rechtlichen Gründen - darauf aufmerksam machen, dass ein Aufenthalt in der Wildnis gewisse Risiken (z.B. wilde Tiere, Waldbrandgefahr, kritische Flussabschnitte) in sich birgt. Bei Unfall und Krankheit dauert es - je nach Standort - um einiges länger als gewohnt, bis fremde Hilfe in Anspruch genommen werden kann. Das kann Stunden, einen Tag, oder auch länger dauern. Sie sind sich dieser Risiken bewusst und tragen hierfür die Verantwortung selber.

Für den sicheren Aufenthalt in der Wildnis vermittele ich Ihnen das notwendige Wissen. So lernen Sie zum Beispiel auch mit Karte und Kompass umzugehen und das richtige Verhalten wilden Tieren gegenüber. Selbstverständlich führe ich auch entsprechendes Material für die Sicherheit mit (Erste-Hilfe-Apotheke, Survival kit für alle TN, Funkgerät, Satellitentelefon) und bin in Erster Hilfe ausgebildet (wilderness first aid). Die Aneignung medizinischer Grundkenntnisse (z.B. Samariterkurs) ist aber Sache des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin.

Ausrüstung

Nach erfolgter Anmeldung können Sie eine Ausrüstungsliste (als PDF Datei) herunterladen, die ich gerne mit Ihnen persönlich am Telefon besprechen möchte. Alles andere ausser der persönlichen Ausrüstung stelle ich zur Verfügung (Zelte, Kanu, Paddel, Schwimmwesten, Kochausrüstung, Erste-Hilfe-Koffer, Survival Kit, Fischerausrüstung etc.). Wir beschränken uns aber generell bei dieser Art von Reisen auf das Notwendigste.

Wasser

Das Wasser spielt bei unserem Wildnisaufenthalt eine grosse Rolle: Grosse Distanzen reisen wir mit dem Kanu auf Seen und kleineren und grösseren Flüssen (aus Sicherheitsgründen müssen Sie natürlich schwimmen können). Zwischendurch kann es vorkommen, dass bei unbefahrbaren Stellen sog. ‚Portagen‘ zu machen sind: das heisst dann, auf dem Landweg diese Passagen mit Booten und Gepäck zu umgehen. Selbstverständlich brauchen wir das See- und Flusswasser auch zum Trinken, Waschen und Baden.

Wanderkanadier

Grundsätzlich sind zwei Arten von Kanus bekannt: das Kajak und der Kanadier. Das Kajak - ursprünglich von den Inuits stammend - ist oben geschlossen. Es wird sitzend gefahren und mit einem Doppelpaddel angetrieben. Früher wurden die Kajaks aus Knochen und Fellen hergestellt. Der Kanadier stammt von den Indianer ab: er wird in der Regel zu zweit kniend gefahren und mit Stechpaddel angetrieben (die heutigen Wanderkanadier werden auch sitzend gefahren). Früher baute man die Boote aus Birkenrinde oder einem Baumstamm; heute werden sie aus Kunststoff oder Aluminium hergestellt (es gibt auch edle Holzkanadier zum entsprechenden Preis). Viele Jahre sind wir immer mit zusammenlegbaren, leichten Kanadier gefahren, die bis zu drei Personen samt Gepäck tragen konnten. Heute bin ich meistens mit festen Kanadiern unterwegs. Ich bin ein erfahrener Wildwasserkajak- und Kanadierfahrer und weihe Sie in die Künste des Kanadier fahren ein. Selbstverständlich tragen alle TN eine Schwimmweste.

Wilderness Cooking

Auf unserer Wildnis-Reise nehmen wir keinen Koch mit: für das Kochen im Freien sind wir alle verantwortlich. Damit es nicht jeden Tag Suppe und Brot gibt, werde ich Ihnen die Kniffe des ‚Wilderness Cooking‘ beibringen. ‚Wilderness Cooking‘ - das heisst mit einfachen und haltbaren Nahrungsmitteln schmackhaftes Essen am offenen Feuer zubereiten, Brot backen, Bannok braten und anderes mehr. Aus Platzgründen können wir ja nicht alles Mögliche mitnehmen und vor allem unterwegs nichts einkaufen. So werden wir eine improvisierte Küche betreiben; auf jeden Fall gibt es aber genug zu essen.

Auf der Reise ‚Wildnis-Lernen‘ können wir - wenn das Bedürfnis danach steht - das Essen vereinfachen und die tägliche Getreide- oder Reisportionen bereichern mit allem, was uns die Natur ‚liefert‘: Mit Gesammeltem, mit Fischen, mit erlegtem Kleinwild.

Gruppenreise

Eine Gruppenreise in die Wildnis ist ein intensives Erlebnis: alle sind aufeinander angewiesen. In diesem Sinne wünsche ich mir flexible und rücksichtsvolle ‚Team Player‘.

Das Programm gestalte ich wenn immer möglich so, dass Sie auch Ihren individuellen Wünschen nachgehen können: mit dem Kanu auf Entdeckungsreise gehen, oder im Wald alleine auf die Pirsch; oder warum nicht in der Hängematte faulenzen oder endlich mit dem Lesen des Lieblingsbuches beginnen? Beim ‚Wildnis-Lernen‘ haben Sie auch die Möglichkeit, ihr Bündel zu packen und ein paar Tage mit dem Kanu oder zu Fuss alleine die Wildnis zu entdecken.

Übernachtung

In der Wildnis übernachten Sie zu zweit in einem geräumigen Zelt. Wenn Sie in einem Einzeltelt übernachten möchten, ist dies gegen einen Aufpreis möglich - oder Sie bringen Ihre eigenes mit.

Programm

Ich bemühe mich, das Programm wie beschrieben und vereinbart durchzuführen. Weil aber eine Reise in einem ‚fremden‘ Land, der Aufenthalt in der Wildnis (wechselnder Wasserstand, unvorhersehbare Waldbrände) und das Reisen in einer Gruppe viele unvorhersehbare Ereignisse beinhalten, erlaube ich mir ausdrücklich - auch in Ihrem Interesse - das Programm bei Bedarf abzuändern.

Flüge

Die Wildnis-Reisen werden ab Kanada angeboten. Das heisst, dass Sie sich selber um Ihren Flug kümmern und selbständig nach Kanada reisen. Wenn Sie wünschen, kann ich Ihnen gerne behilflich sein und die Flugtickets organisieren bzw. kaufen. Je nach dem müssen Sie in Kanada bei der Hin- und Rückreise je eine Nacht in einem Hotel verbringen; selbstverständlich kann ich mich auch um diese Reservation kümmern.

Preise

Die Preise gelten ab Kanada und sind in Kanadischen Dollars angegeben. Der Pauschalpreis gilt für die aufgeführten Leistungen. Preisänderungen oder -aufschläge sind detailliert aufgeführt (siehe Detailinformationen bei den entsprechenden Reisen, sowie die Vertragsbedingungen (AGB)). Bei einer Privat-Tour erhebe ich eine Pauschale zur detaillierten Ausarbeitung der gewünschten Reise, die Sie im Voraus zu entrichten haben (Sie haben bestimmt Verständnis, dass ich nicht gratis für jedermann Reisen ausarbeiten kann). Diesen Betrag erhalten Sie aber zurück erstattet, wenn die gewünschte Reise mit mir durchgeführt wird. Ein separater Vertrag wird für Ihre Privat-Tour ausgearbeitet - die AGB gelten dann auch für Ihre persönliche Reise.

AGB

Die AGB (Allgemeine Hinweise und Bedingungen), deren integrierter Bestandteil diese ‚Allgemeinen Informationen sind‘, können auf dieser Website als PDF Datei heruntergeladen werden.